Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 8. Dienstag den 19. Januar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

Holzverkauf.

1) Am Montage den 25. Januar curr. des Vormittags um 10 Uhr werden im Königl. Forstdistrikte Thiergarten bei Wolbeck 26 Stück starke Eichen-Nutzholz-Stämme, davon die meisten bei mehr als 40 Fuß Länge, 150 bis 300 Cubikfuß Holzmasse enthalten, und eine Quantität Eichen-Brennholz, an Ort und Stelle im Wege des Meistgebots verkauft.

Münster den 13. Januar 1836.

Königliche Regierung.

Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen u. Forsten.

Kienitz.

---

2) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 13. dieses Mon. statt gehabten Versteigerung uneingelöseter Pfänder aus dem Monat December 1834 zwischen den Nummern 15462 u. 16189 Ansprüche haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende Februar dieses Jahrs nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23 des Leihbank-Reglements der Orts-Armen-Casse abgegeben, und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners amortisirt werden.

Münster den 15. Januar 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Diebstahl.

3) Von der Bleiche bei einem Hause auf St. Mauritz sind am 6. curr. Abends folgende Gegenstände gestohlen:

1. Eine vierzehn Ellen große Fenster-Gardine von Battist-Musselin mit Frangen besetzt;
2. Eine kleine dito von Moll ohne Frangen;
3. Eine weiße Pique-Weste, noch ganz neu;
4. Eine dito Pique-Weste mit schwarzen Punkten;
5. Ein Paar neue weiße Damen-Beinkleider von Battist-Musselin, unten mit Bandzacken;
6. Eine Frauen-Mütze von geblümtem Moll;
7. Eine alte rosa gestreifte Schürze.

Warnend vor dem Ankauf wird jeder aufgefordert, die zur Ausmittelung des Thäters und Herbeischaffung des Gestohlenen bekannt werdenden Data dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Münster den 14. Januar 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

4) Am 18. December wurde dem Johann Reucke dahier zwischen Mittag und Abends 8 Uhr aus seiner Kammer eine silberne franz. Taschenuhr gestohlen, deren weiß emaillirtes Zifferblatt unten an den Ziffern etwas abgesprungen ist.

Jedermann wird vor dem Ankauf gewarnt und zur gerichtlichen Anzeige, sobald ihm über den Thäter etwas bekannt wird, aufgefordert.

Bochold den 5. Januar 1836.

Königl. Pr. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

---

5) In der Nacht vom 5. auf den 6. d. Mon. sind dem Arzt Cösters zu Gronau folgende Sachen mittelst Einbruchs entwendet:

1. Zwei kupferne Kaffeekessel;	zum Werth von	3	Rthlr.	—	Sgr.
2. Zwei zinnerne Näpfe,	—	1	—	10	—
3. Zwei dito Suppenlöffel	—	=	—	20	—
4. Zwei eiserne Schaumlöffel,	—	=	—	20	—
5. Ein kupferner Kochtiegel,	—	=	—	25	—
6. Ein kupferner Feuerkomphor,	—	=	—	10	—
7. Ein blecherner Trichter,					
8. Ein kupferner dito und					
9. Ein kupferner Napf, zusammen	—	=	—	20	—
10. Zehn große porzellanene Teller	—	=	—	10	—
11. Sechs dito kleine	—	=	—	6	—

Wir ersuchen jeden, die zu seiner Kenntniß gelangenden Data zur Ausmittelung des Thäters dem Königlichen Inquisitoriate zu Münster, oder dem hiesigen Gerichte anzuzeigen.

Ahaus den 16. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

6) Am 29. Januar curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Wohnung des Schulzen Winckelhorst Kirchspiels Liesborn

5 Pferde, 5 Kühe, 1 Ochs, 8 Rinder und 1 Schwein,

öffentlich den Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden.

Oelde den 16. Januar 1836. Osterlinck.

Edictal = Ladungen.

7) Da von der fiskalischen Behörde wider

1. den Johann Schütte aus Heessen,
2. den Heinrich Hagenschneider aus dem Kirchspiele Beckum,
3. den Johann Heinrich Pieper aus Beckum,
4. den Theodor Westhoff aus Dolberg,
5. den Christoph Zurhorst zu Beckum,

*

6. den Andreas Borges aus dem Kirchspiele Beckum,
7. den Heinrich Bücker aus Liesborn,
8. den Hermann Norey aus Stromberg,
9. den Christoph Krösener aus Oelde,
10. den Ernst Heinrich Eustermann aus Oelde,
11. den Christoph Nolte aus Oelde,
12. den Heinrich Scholmester aus Stromberg,
13. den Heinrich Zurkuhlen aus Stromberg,

darüber Klage erhoben ist, daß dieselben sich durch Entfernung von ihrem Wohnort der Militairpflicht entzogen haben, so werden dieselben hiermit aufgefordert, ungesäumt in die hiesigen Lande zurückzukehren, und sich in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Petri

auf den 27. April 1836 Vormittags 10 Uhr

hierselbst im Oberlandes-Gerichts-Gebäude bestimmten Termin zu gestellen, und sich über den Austritt aus dem Lande zu verantworten, unter der Warnung: daß sie bei ihrem ungehorsamen Ausbleiben ihres gesammten Vermögens und aller etwaigen künftigen Anfälle werden verlustig erklärt, solches alles dem Firko zuerkannt u. zur Regierungs-Hauptkasse eingezogen werden.

Münster den 11. December 1835.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

---

8) Nachdem der Vormund der Minorennen Wortmann Nro. 4 in der Bauerschaft Ems den Nachlaß des verstorbenen Colonen Theodor Wortmann daselbst nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten, und auf Eröffnung des erbschaftlichen Liquidations-Prozesses angetragen hat, so werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Colonen Theodor Wortmann Nro. 4 in der Bauerschaft Ems Bürgermeisterei Rheda Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch edictaliter verabladet, ihre vermeintlichen Ansprüche so gewiß in dem

auf den 2. Mai curr. Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Gerichts-Gebäude vor dem Deputirten, Gerichts-Assessor Niemann, bestimmten Termine zu liquidiren und zu justifiziren, da sonst die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Rheda den 5. Januar 1836.

Fürstliches Land- und Stadt-Gericht.

Regenhertz.

---

9) Nachdem auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder des Chirurgen Schlinkmann über dessen aus einigen illiquiden Activforderungen bestehenden Nachlaß der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Forderungen in dem

auf den 14. März curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Referendar Wenner, angesetzten Termin persönlich oder durch einen aus den hiesigen Justiz-Commissarien Piners, Saur, Rive und Billmann zu wählenden Mandatar anzumelden, widrigenfalls sie ihrer Vorrechte für verlustig erklärt, und an den nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger verbleibenden Ueberschuß werden verwiesen werden.

Recklinghausen den 5 Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Rehmann.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

10) Das dem Andreas Möllmann und den Erben de Branin zu Dinslacken gehörige im Kirchenfelde, Kirchspiels Altschermbeck, Flur 1 Nro. 34 belegene Stück Ackerlandes von 1. Morgen 178 Ruthen 12 Fuß, abgeschätzt zu 61 Rtl. 19 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Bedingungen und Intabulationsblättern in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. April curr. Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätesteus in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

11) Das sub Nro. cat. 148 in Werne belegene Haus nebst drei Gärten, abgeschätzt zu 549 Rthlr. 16 Sgr. 2 Pfenn., soll zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Bedingungen und Taxations-Instrument

am 15. März k. J. Vormittags 11 Uhr

subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Mühlen-Veränderung.

12) Der Schmidt Vinzenz Dörlemann zu Brockenscheid, Kirchspiels Waltrop,

beabsichtigt, seine am sogenannten Tinkmühlenbach im Jahre 1832 angelegte Grützemühle mit Eisenschleifstein zum Getreidemahlen einzurichten, wozu die landespolizeiliche Erlaubniß ertheilt werden soll, wenn binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen keine gegründete Widersprüche bei unterzeichneter Stelle schriftlich werden angemeldet werden.

Welheim den 31. December 1835.

Königl. Landräthliche Behörde des Kreises Recklinghausen.

13) Am Dienstage den 26. Januar 1836, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird eine bedeutende Sammlung Bücher aus der Nachlassenschaft des verstorbenen Herrn Canonikus, Assessor Cordes, in dem Saale des Waisenhauses dahier meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Verzeichniß der Bücher ist in der Registratur der unterzeichneten Commission gratis zu haben.

Münster den 28. December 1835.

Die Armen-Commission.

14) Da der bereits früher versuchte Verkauf des der Bauerschaft Mecklenbeck gehörigen, ohnweit der Chaussee hinter der Galgheide belegenen Poelbusches, zur Größe von 8 Morgen 117 Ruthen, nicht genehmigt worden, so ist ein anderweitiger Verkaufs-Termin auf Mittwoch den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr im Hause des Unterzeichneten angesetzt.

Münster den 17. Januar 1836.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

Holzverkäufe.

15) In dem Studienfonds-Forste Hühnerbusch, beim Hause Geist bei Oelde gelegen, sollen 225 Stück starker Eichen von 30, 40 bis 50 Fuß Länge und 20, 24 bis 30 Zoll im Beschlag haltend, welche sich zum großen Theil zum Schiffbau und auch zu Nutzholz eignen, worunter mehrere Mühlenachsen, ferner 179 Eichen-Nutz- und Brennholzklafter, theils auf dem Stamme, theils gefällt, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin hierzu ist auf Mittwoch den 10. Februar curr. Vormittags 10 Uhr angesetzt, und wird mit dem Verkauf der Eichenstämme angefangen; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Haus Geist bei Oelde den 10. Januar 1836.

Der Studienfonds-Rentm. v. Bachofen.

16) Eine bedeutende Parthie Eichen-Nutzholz zu verschiedenem Gebrauch, worunter sich auch viele zum Schiffbau geeignete Stämme befinden, soll am Dienstage den 26. d. Mon. Vormittags 9 Uhr in den nahe bei der Chaussee nach Dülmen belegenen Holzungen des Hauses Wieck unweit Albachten;

Sodann am Mittwochen den 27. desselben Monats Vormittags 9 Uhr im Kukenbecks Busche Kirchspiels Roxel, an der Landstraße nach Coesfeld, beim Wirths-

hause Springeneers belegen, unter den an Ort und Stelle zu vernehmenden Bedingungen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 12. Januar 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

17) Das diesjährige öffentliche Frühjahrs-Examen pro S. S. Ordinibus et cura subsidiaria wird am 9. Februar d. J. gehalten werden.

Münster den 16. Januar 1835. Schem, Fiscus Eccles.

18) Um den vielen Anfragen zu entgegnen, bemerke ich den geehrten zahlreichen Subscribenten auf das Kathol. Sonntägliche Pfenning-Magazin, daß nach eben eingegangener Nachricht von Aachen die 1ste Nummer am ersten Februars Sonntage erscheinen, also etwa 8 Tage später bei mir ausgegeben wird.

Münster den 16. Januar 1836. J. H. Deiters.

Ball-Anzeige.

19) Einem geehrten Publiko die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 24. d. M. ein Ball im hiesigen Schauspielhause von mir wird veranstaltet werden, wozu Entree-Billets zu 15 Sgr. à Person in meiner Wohnung neben dem Schauspielhause zu haben sind. Münster den 15. Januar 1886. Gerhard Wiens.

20) Ein junger Mensch, welcher seine Lehrzeit in einem Manufacturwaaren-Geschäft en detail zur Zufriedenheit seines Prinzipals beendigt hat, wünscht sich auf nächsten Ostern gern zu verändern. Hierauf Reflektirende belieben sich in Briefen unter dem Buchstaben X. an die Exped. des Westf. Merk. zu wenden.

21) Ich erhielt zur Probe ein Faß Cassseler Felsenbier, wovon ich das 1/2 Maaß zu 2½ Sgr. verzapfe. Clemens Vogelsang.

22) Es steht eine mittlere Etage zu vermiethen. Wo? sagt die Exp. d. westf. Merk.

23) Ein junger Mann von honetter Familie sucht eine Stelle als Lehrling in einem Ellen- oder Spezereiwaaren-Detail-Geschäft. Das Nähere sagt die Exped. des Westf. Merk.

24) Nro. 34 der Rothenburg steht ein Quartier von zehn Piecen nebst Bodenraum, Keller, Holzhaus und Mitgebrauch eines Waschhauses gegen den 1. April zu vermiethen.

25) Der evangelischen Kirche gegenüber Nro. 136 stehen zwei meublirte Wohn- nebst Schlafzimmer sofort zu vermiethen.

26) Auf dem alten Fischmarkt Nro. 311 steht ein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen und kann sofort bezogen werden.

27) Spanische frische Weintrauben, sehr schöne Aepfelsinen und Citronen, Trauben-Rosinen, Holländ. volle Heringe in 1/4 und 1/8 Tonnen, Caviar, Sardellen und Neunaugen empfiehlt zu billigem Preise J. J. Schulte unterm Bogen.

Geburts-Anzeige.

28) Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden statt des gewöhnlichen Umsagens anzuzeigen.

Münster den 18. Januar 1836. Bucholtz, Gen. Vik. Sekret.

Todes-Anzeige.

29) Gestern Abend starb unser geliebter Bruder Heinrich Hageböck nach vollendetem 14. Lebensjahre an den Folgen der Auszehrung.

Diese Anzeige widmen wir Verwandten und Freunden, mit der Bitte, sich seiner im Gebete zu erinnern.

Borghorst den 13. Januar 1836. Dessen Geschwister.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
16.	1	12	—	1	2	—	1	2	—	1	2	—	—	21	—	—	16	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Fahns aus Bremen, Rocholl a. Lippstadt, Koch aus Braunschweig, Kränkel aus Schneeberg, Spiegelberg aus Bremen, Kaufl.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Traub, Kaufm. a. Bremen.

Oberrecht (in der Stadt Amsterdam) Fräul. Pötter aus Greven. Schmand, Rentm. aus Stapel. Arkenoe, Terfloth und Biederlack aus Greven, Wesselink aus Rheine, Kaufl.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Langensiepen, Kaufmann aus Hoerde.